



Samstag, 10. Februar 2024, 15:00 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Ausbruch aus der Truman-Show

Im Manova-Exklusivgespräch diskutiert Walter van Rossum mit dem Philosophen Matthias Burchardt, dem Künstler Raymond Unger und dem Autor Tom-Oliver Regenauer über die Frage, wie düster es noch werden muss, bis Licht am Horizont erscheint.

von Walter van Rossum

Kaum einer, der sich nicht krümmte beim Anhauch der Frage, wie es denn so gehe. Heiter bis wolkig ist da noch die moderateste aller Antworten. Manisch-depressiv trifft es eher. Die Oberwelt legt ein Tempo der Zerrüttung vor, vor dem sich kaum einer in Sicherheit bringen kann. Aber es gibt auch die Verheißungen eines Aufbruchs, die Gewissheit, unlebbar gewordene Zeiten endlich hinter sich zu lassen. Nur – wohin geht die Reise?

Wir werden nicht putschen können gegen den Stand der Dinge, wir glauben nicht an brennende Barrikaden, wir können nur dem System unsere Gefolgschaft entziehen und uns einen neuen Platz suchen.

Raymond Unger hat in seinem Buch „Die Heldenreise des Bürgers. Vom Untertan zum Souverän“ die Wege beschrieben, wie aus der Krise die Suche erwächst. Tom-Oliver Regenauer beschreibt in seinem Buch „Die Truman Show“, in welchem Ausmaß wir in simulierten und gesteuerten Realitäten leben und wie wir davon existenziellen Abstand halten. Das Anlegen eines Gemüsebeetes könnte im Zweifel subversiver sein als das Verfassen weiterer kritischer Pamphlete. Auch Ungers Held ist kein Gewinner; seine Größe steckt im Aufbruch.

Es hilft uns kein Fünfjahresplan, keine Geschichtsphilosophie stiftet Sinn, wir werden improvisieren müssen. Und uns vielleicht gerade dabei selbst begegnen. Wir wollen anders leben, ohne das andere bereits zu kennen. Viele sind bereits unterwegs.

Walter van Rossum im Gespräch mit Matthias Burchardt, Raymond Unger und Tom-Oliver Regenauer

Manova sammelt keine nutzerbezogenen Daten. Auf YouTube, Spotify und Co. haben wir leider - noch - keinen Einfluss. Wenn Sie den Inhalt wiedergeben möchten klicken Sie bitte auf diese Box. Dann werden gegebenenfalls einige Ihrer Nutzungsdaten durch die jeweilige Plattform erfasst.

Inhalt auf Ursprungswebseite ansehen: **Odysee**

https://odysee.com/@Manova_Magazin:3/manova-im-gespr%C3%A4ch-%E2%80%9Eausbruch-aus-der:8?r=7EothkCcp9MG9n99zbGB72qvAPR95iCP

https://shop.tredition.com/booktitle/TRUMAN_SHOW/W-259-920-427

Hier können Sie das Buch bestellen: „Truman Show

https://shop.tredition.com/booktitle/TRUMAN_SHOW/W-259-920-427“

<https://www.buchkomplizen.de/habe-ich-genug-getan.html>

Hier können Sie das Buch bestellen: „Habe ich genug getan? In memoriam Gunnar Kaiser <https://www.buchkomplizen.de/habe-ich-genug-getan.html>“

<https://www.buchkomplizen.de/die-heldenreise-des-buergers.html>

Hier können Sie das Buch bestellen: „Die Heldenreise des Bürgers:

Vom Untertan zum Souverän

(<https://www.buchkomplizen.de/die-heldenreise-des-buergers.html>)“

(<https://www.masselverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/>)

Hier können Sie das Buch bestellen: „The Great WeSet: Alternativen in Medien und Recht“

(<https://www.masselverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/>)“



Walter van Rossum ist Autor, Medienkritiker und Investigativjournalist. Er studierte Romanistik, Philosophie und Geschichte in Köln und Paris. Mit einer Arbeit über Jean-Paul Sartre wurde er 1989 an der Kölner Universität promoviert. Seit 1981 arbeitet er als freier Autor für **WDR, Deutschlandfunk, Zeit, Merkur, FAZ, FR** und **Freitag**. Für den **WDR** moderierte er unter anderem die „Funkhausgespräche“. Zuletzt erschien von ihm das Buch „**The Great WeSet – Alternativen in Medien und Recht**“ (<https://www.masselverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/>)“.